

Rückert, Friedrich: 235. (1837)

- 1 Daß gar kein Wissbares, daß nichts unwissbar sei,
- 2 Ist einerlei im Sinn, im Ausdruck zweierlei.

- 3 Im Ausdruck theilten sich, im Endzweck einverstanden,
- 4 Scheinweise, die im Kampf mit wahren Weisen standen.

- 5 Scheinweise wissen, auf in gleichen Schein zu lösen
- 6 Wahrheit und Unterschied des Guten und des Bösen.

- 7 Doch Weise wissen fest den Unterschied zu halten,
- 8 Die Wahrheit im Geweb des Irrthums zu entfalten:

- 9 Daß etwas nicht gewußt, etwas gewußt kann werden,
- 10 Und dis ist noth uns just, und jenes nicht, auf Erden.

(Textopus: 235.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16181>)